

Gemeinde Kleine Kirche - www.kleinekirche.de

Gottesdienst am 19. Oktober 2024, 18:15 Uhr

29. Sonntag i.J.

Zelebrant: Theo Paul



Nächste Gottesdienste:

Gottesdienst am 26.10.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienst am 02.11.2024, 18:15 Uhr in der Kleinen Kirche

Gottesdienstablauf:

Eröffnung	20	Mach neu das Herz
Kyrie	718	Du, der weiß
Gloria	361, 2	Sei Lob und Preis mit Ehren
Lesung I	Jes 53, 10-11	
Antwortgesang	200	Mein Gott bist du
Lesung II	Hebr 4, 14-16	
Halleluja	228	
Evangelium	Mk 10, 35-45	
Predigt		
Fürbitten		
Gabenbereitung	552	Komm uns befreien
Sanctus		Schönecker/ Pachelbel
Euch. Hochgebet		
Vater unser	316	
zum Friedensgruß	326/ 327	Schalom Chaverim/ Hevenu Schalom
Antwort auf „Seht das Lamm Gottes“	346	Nehmt sein Wort mit Herz und Mund
Kommunion		
Danksagung	383	Es werde hell auf der Erde
Schlusslied	Segenslied	Er segne uns mit dem Licht seiner Augen
Segen		

20

Mach neu das Herz

Apostelgeschichte 2, 44-45

T: Huub Oosterhuis
U: Birgitta Kasper-Heuermann
M: Tom Löwenthal, op. 17.3

Mach neu das Herz, er-hel-le den Ver-stand, dass wir ein-an-der hal-ten und be-le-ben. Mach uns zu dei-ner Ge-mein-de. Stim-me, die un-ser Ge-wis-sen weckt, ver-birg dich nicht, ver-birg dich nicht.

718 Du, der weiß, was in Menschen vorgeht

Ps 139, 1-5

T: Huub Oosterhuis
Ü: Annette Rothenberg-Joerges
M: Tom Löwenthal

V/A

Du, der weiß, was in Men-schen vor-geht,
er-barm dich, sei uns gnä-dig, komm uns be-
frei-en, stärk uns, dass wir nicht in Trüb-sal
un-ter-gehn. Du, der weiß, was in Men-schen
vor-geht, er-barm dich, sei uns
gnä - dig, komm zu be - frei-en, stärk uns,
dass wir nicht in Trüb-sal un-ter - gehn.

200

Mein Gott bist du

Psalm 118, 1-9, 13-14

T: Huub Oosterhuis
Ü: Kees Kok
M: Bernard Huijbers

Mein Gott bist du,
dir will ich danken, mein Gott,
dich in den Himmel heben.
Ich sprech dich aus, nenn deinen Namen,
ein Leben lang.

Mein Gott bist du, dir will ich
dan-ken, ein Le - ben lang.

1. Ich war gefangen und rief: Gott,
und er hat mir geantwortet.
Er hat mir Freiraum gegeben,
er tritt für mich ein wie ein Freund.

Mein Gott bist du

2. Besser geborgen bei Gott,
als sich verlassen auf Menschen.
Besser geborgen bei Gott,
als sich verlassen auf Macht.

Mein Gott bist du ...

3. Ich war geschlagen,
doch Gott hat mir wieder aufgeholfen.
Ich werde nicht sterben,
ich werde leben, er hilft mir auf.

Mein Gott bist du,
dir will ich danken, mein Gott,
dich in den Himmel heben.
Ich sprech dich aus, nenn deinen Namen,
ein Leben lang.
Mein Gott bist du ...

361,2

1. Nun lob, mein Seel, den Her - ren,
Sein Wohl - tat tut er meh - ren,
was in mir ist, den Na - men sein.
ver - giß es nicht, o Her - ze mein.
Hat dir dein Sünd ver - ge - ben und heilt
dein Schwach - heit groß; er - rett't dein ar - mes
Le - ben, nimmt dich in sei - nen Schoß, mit
rei - chem Trost be - glük - ket, ver - jüngt,
dem Ad - ler gleich; der Herr schafft Recht,
be - hü - tet, die lei - den in sei - nem Reich.

2. Sei Lob und Preis mit Ehren, / Gott Vater, Sohn und
Heiligem Geist! / Der wolle in uns mehren, / was er aus
Gnaden uns verheißt, / daß wir ihm stets vertrauen, /
uns gründen ganz auf ihn, / von Herzen auf ihn bauen, /
daß unser Mut und Sinn / ihm allezeit anhangen. / Drauf
singen wir zur Stund: / Wir werden es erlangen / und
glauben von Herzensgrund.

T: nach Psalm 103, 1. Str. Johann G r a m a n n 1540;
2. Str. Königsberg 1549 M: Augsburg 1540

Als der Westfälische Friede in der Frühe des 25. Ok-
tober 1648 von der Treppe des Rathauses zu Osnabrück be-
kanntgegeben wurde – am Abend zuvor war er in Münster
verkündet worden –, stimmte das auf dem Marktplatz ver-
sammelte Volk ein in den vom Turmumgang der Marienkirche
geblasenen Choral: „Nun lob, mein Seel, den Herren.“ Nach
der Vesperpredigt wurde das Te Deum gesungen.

228

M: gregorianisch, vor 600

Hal - le - - - lu - - - ja. _____

552

Komm uns befreien

Matthäus 6,9

T: Huub Oosterhuis
 Ü: Birgitta Kasper-Heuermann
 M: Antoine Oomen

Dort im Himmel, unser Vater,
 einem Himmel, der zu hoch ist -
 warum bist du nicht auf Erden,
 hier jetzt, Gott in Menschen, Frieden?
 Bist du Gott und nicht imstande,
 Mord und Totschlag zu verhindern?
 Warum gibst du uns die Freiheit,
 dass wir Menschen leiden lassen?

Reiß auf die Wol - ken, komm be - frei-en.

Reißt ihr Wol - ken. Komm be - frei - en.

Reiß auf die Wol - ken, komm be - frei-en.

Reißt ihr Wol - ken, komm be - frei - en.

Senke Kraft in unsre Hände,
 deinen Geist in unsre Herzen,
 dass wir lieben lernen können
 unsren Nächsten, Freund und Fremde,
 dass wir Mittel finden können gegen Leiden, unerträglich,
 dass die Großen dieser Erde sich bekehren zu den Armen,
 dass wir uns Gesetze geben, um den Hunger zu verbannen,
 dass wir goldne Pläne schmieden, alles Leiden zu beenden.

Reiß auf die Wolken ...

Sanctus

Sopran
 Ho - si - an - na, ho - si - an - na, ho - si - an - na

Alt
 Ho - si - an - na, ho - si - an - na, ho - si - an - na

Tenor
 Sanc - tus, sanc - tus, sanc -

Gemeinde
 Instrument
 Sanc - tus, sanc - tus, sanc -

Bass
 Sanc - tus, sanc - tus, sanc -

S
 1. in ex - ce - lis ho - si - an - na in ex - cel - sis ho - si - an - na in ex - cel - sis.
 2. in ex - ce - lis ho - si - an - na in ex - cel - sis ho - si - an - na in ex - cel - sis.

A
 in ex - ce - lis ho - si - an - na in ex - cel - sis ho - si - an - na in ex - cel - sis.

T
 tus, sanc - tus. sanc - tus.

Gem.
 Instr.
 tus, sanc - tu. sanc - tus.

B
 tus, sanc - tu. sanc - tus.

316

Vater unser

Ansgar Schönecker, 2005

Va-ter un-ser im Him-mel, ge - hei-licht wer-de Dein Na-me. Dein Reich komme. Dein Wil-le ge-sche-he, wie im
Him-mel so auf Er-den. Un-ser täg-lich-es Brot gib uns heu-te. Und ver - gib uns un-se-re Schuld, wie auch
wir ver-ge-ben un-se-ren - Schul-di-gern. Und füh-re uns nicht in Ver - su-chung, son-dern er - lö-se uns
von dem Bö-sen. Denn Dein ist das Reich und die Kraft und die Herr-lich-keit in E-wig-keit. A - men.

326 /327

1. Scha - lom cha - ve - rim, scha - lom cha - ve - rim, He - ve - nu scha - lom a - lejchem,
2. scha-lom, scha-lom, le - hit - ra - ot, he - ve - nu scha - lom a - lejchem, he -
3. le - hit - ra - ot, scha-lom, scha - lom. ve - nu scha-lom a - lejchem, he - ve - nu
4. T UND KANON FÜR 8 STIMMEN: AUS ISRAEL
5. scha-lom, scha-lom, scha-lom a - lej-chem.
6. T UND M: AUS ISRAEL

346

Langsam
Alle



Nehmt sein Wort mit Herz und Mund,
eßt und trinkt den neu-en Bund,
ge-denkt des Herrn, bis daß er wie-der-kommt.

Fine

Chor



1. Du hast uns an-ge-spro-chen
bis in die tief-ste Not.
Dein Leib, für uns ge-bro-chen,
dein Fleisch ist wahr-haft Brot.

2. Wo viele schon gestorben,
hast du uns immerzu
das Leben neu erworben
und unser Heil bist du.
3. Du rufst uns aus der Sünde,
wir werden Brot und Wein,
damit es uns verbünde,
um neu dein Volk zu sein.

Alle: Nehmt sein Wort . . .

4. O Leib, der uns gegeben,
durch den wir ganz bestehn,
Herr, laß uns aus dir leben
und nicht verloren gehn.

5. Herr, laß in unsrer Mitte
dein Wort nicht länger ruhn,
daß die Verheißung wahr wird,
schenk uns einander nun.

Alle: Nehmt sein Wort . . .

T: Huub Oosterhuis, M: Bernard Huijbers
S: Thilo Zwartscholten

383



Es wer-de, es wer-de



hell auf der Er-de. 1. Aus klein wer-de



groß, aus we-nig wer-de viel, aus



dun- kel wer-de hell, wer-de hell. Es

2. Aus Trauer werde Freude, aus Hass werde Liebe,
aus Wüste werde Garten.
Es werde, es werde, hell auf der Erde.
3. Aus heute werde morgen, aus Worten werden Taten,
aus Erde werde Himmel.
Es werde, es werde, hell auf der Erde.
4. Aus Knospe werde Blüte, aus Korn werde Ähre,
aus Tropfen werden Meere.
Es werde, es werde, hell auf der Erde.

T: Wilhelm Willms
M: Peter Janssens 1972

Segenslied

Segenslied

Text Huub Oosterhuis

Musik Tom Löwenthal



Der Gemeinde Kleine Kirche Osnabrück zum 50-jährigen Jubiläum gewidmet